

Neue Railjets

1.-Klasse-Großraumwagen:
Das maßgeschneiderte
Innenraumkonzept der
neuen Railjets bietet
Reisenden mehr Privat-
sphäre, mehr Komfort und
mehr Individualität.



Die neuen Doppelsitze
lassen sich auch zu einer
Art Sofa umbauen. Dazu
wird die Mittellehne
entweder hochgeklappt
oder versenkt.

MOBILE ZUKUNFT

Ab Anfang 2023 ist die neue ÖBB Railjet Generation auf der Brennerstrecke unterwegs: mit modernstem Design und cleveren Lösungen für mehr Platz, Komfort und Privatsphäre.

Bei Siemens Mobility in Wien, einem der weltweit führenden Anbieter von modernsten Transportlösungen, entsteht gerade die Bahnmobilität der Zukunft. Oder genauer gesagt: acht revolutionäre Railjets der neuesten Generation. Die neue ÖBB Zuggeneration, die ab Anfang 2023 auf der Brennerstrecke unterwegs sein wird, wurde von Grund auf neu konzipiert und berücksichtigt die neuesten Erkenntnisse über die Wünsche von Bahnreisenden, die in eingehenden Studien erhoben wurden. Dazu zählen vor allem mehr Privatsphäre, mehr Komfort und mehr Individualität – und genau das bieten die neuen Railjets. Denn die über 500 Sitzplätze verteilen sich nicht nur auf Großraumwagen, auch die beliebten kleineren Abteile sind zurück. Vor allem Geschäftsreisenden und Familien bietet das mehr Privatsphäre.

Besser sitzen

Besonderes Augenmerk wurde bei den neuen Railjets auf optimalen Sitzkomfort gelegt. So basieren die neu entwickelten, besonders bequemen Sitze nicht etwa auf vorgefertigten Standardschalen, sondern sind eigens gefertigt, vielfältig verstellbar und mit Fußstütze ausgestattet. Mit einigen Handgriffen lassen sich Doppelsitze auch zu einer Art Sofa umbauen. Dazu wird die Mittellehne entweder hochgeklappt oder versenkt. All das bietet mehr Freiheit für individuelle Sitzpositionen und häufigere Positionswechsel, was vor allem bei längeren Reisen gesünder ist. Zusätzlich sind manche Sitze etwas erhöht und bieten damit die Möglichkeit, Gepäck bequem und sicher direkt unter dem eigenen Platz zu verstauen. An jedem Sitzplatz, egal ob 1. oder 2. Klasse, gibt es eine Steckdose

Lösungen nach Maß

Was wollen Fahrgäste tatsächlich? Diese entscheidende Frage stellte sich das Design-Team der neuesten Railjet Generation, ein Trio aus ÖBB, Siemens und dem renommierten britischen Designstudio Priestman-Goode.

Anstatt auf fertiges Standarddesign zurückzugreifen, wurde deshalb der sogenannte „Greenfield Approach“ gewählt, bei dem man ein Konzept von Grund auf völlig neu entwickelt. Das Resultat: zukunftsweisender Bahnreisekomfort, wie es ihn bisher noch nie gab.

Genuss auf Reisen:
Im Bordrestaurant der
neuen Railjet-Generation
gibt es sowohl Bistro-
bänke als auch Plätze
an der Bar.

Made in Austria

Die neuen, bei Siemens Mobility in Wien gefertigten Railjets sind ein echtes Qualitätsprodukt made in Austria: In jedem neuen Railjet steckt das Know-how von rund 1.000 österreichischen Klein- und Mittelbetrieben.

Von einigen internationalen Zulieferern abgesehen, bleibt deshalb ein Großteil der Wertschöpfung hier in Österreich und bildet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des heimischen Wirtschaftsstandorts und zur Sicherung von vielen wertvollen Arbeitsplätzen.



und eine USB-Lademöglichkeit, in den Reihensitzplätzen kommt noch eine kabellose Induktionslademöglichkeit dazu. In der 1. Klasse sitzt man außerdem auf hochwertigem Leder und ist umgeben von Echtholz.

Unterhaltung unterwegs

Ein modernes Fahrgastinformationssystem, kostenfreies WLAN und verbesserte Mobilnetzverbindungen sorgen schließlich dafür, dass die Reise auf der Brennerstrecke von München über Innsbruck nach Verona, Bologna und Venedig wie im Flug vergeht – auf dieser Strecke werden die neuen Railjets nämlich vorerst unterwegs sein. Natürlich gehört zu einer angenehmen Reise auch die entsprechende Verpflegung: Im Bordrestaurant gibt es Plätze auf Bistrobänken sowie an der Bar. Wer lieber am eigenen Sitzplatz genießen will, kann sich in einer von mehreren Snackzonen im Zug an einem der Snack- und Heißgetränkeautomaten versorgen. Hier gibt es übrigens auch das ein oder andere nützliche Reiseutensil wie zum Beispiel Kopfhörer.

Reisen ohne Hindernisse

Selbstverständlich entsprechen die neuen Railjets auch den aktuellen EU-Vorgaben zum barrierefreien Reisen und wurden darüber hinaus in Kooperation mit dem Österreichischen Behindertenrat (ÖBR) optimal an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung angepasst. So wurden in den neuen Railjets zum Beispiel die Tische im PRM-Sitzbereich vergrößert. In sieben von neun Wagen ist ein barrierefreier Niederflureinstieg möglich. Die Toiletten in den Niederflurwagen sind vom Niederflursitzbereich natürlich ohne Stufen zu erreichen.

Und auch für alle, die gerne ihr Fahrrad mit auf die Reise nehmen, gibt es gute Neuigkeiten: Auf den insgesamt sechs Fahrradstellplätzen entfällt dank Schlaufen zum Fixieren das mühsame Hochheben des Fahrrads, vor allem für E-Bikes eine wichtige Verbesserung. Alle Stellplätze befinden sich in einem Niederflurwagen und können bequem über eine Rampe erreicht werden – und natürlich können auch Ski oder Snowboards bequem verstaut werden. •

2.-Klasse-Großraumwagen:
Neben Plätzen im Groß-
raumwagen bieten die
neuen Railjets auch
kleinere Abteile für noch
mehr Privatsphäre.



**Für die Entwick-
lung der neuen
Railjet Generation
wurden Studie-
nerkenntnisse,
Ergebnisse von
Mock-up-Tests
und Wünsche von
Bahnreisenden
berücksichtigt.**



Die 6er-Abteile in der
2. Klasse sind mit groß-
zügigen Ablageflächen
bzw. Tischen ausgestattet.



Erhöhte Sitze bieten die
Möglichkeit, Gepäck
direkt unter dem eigenen
Platz zu verstauen.